



Preiserhöhung!

Infolge der, während der Herstellung bedeutend erhöhten Kosten sind wir gezwungen, den Preis des kürzlich erschienenen Werkes

Altheimatland

Bayerische Städte und Ortsansichten aus dem 10. Jahrhundert / Nach der Landesbeschreibung Apians von

Dr. Otto Hartig

Mit den alten Holzschnitten von Jost Amman

auf M. 24.— für Werkdruck, M. 27.— für Bütten-Ausgabe ab heute zu erhöhen.

München, 12. Januar 1922

Verlag für prakt. Kunstwissenschaft, F. Schmidt
München, Richard-Wagnerstr. 11

Preiserhöhung.

Die Preise meiner Wandtafelwerke habe ich erhöht. Es kosten:

Leuckart-Chun, Zoologische Wandtafeln	je M. 40.—
Schroeder-Harpl, Wandtafeln für den Unterricht in der Chemie u. chem. Technologie	je M. 20.—
Keller-Andrae Tiere der Vorwelt	je M. 20.—
Ulbrich, Botanische Wandtafeln	je M. 20.—

Ich gebe dem Buchhandel einen Nachlass von 30%. Für das hochvalutige Ausland erhebe ich einen Zuschlag von 200%.

Ein neues Verzeichnis meiner Wandtafelwerke ist in Vorbereitung und wird kostenlos abgegeben. Ich bitte zu verlangen.

Auslieferung in Leipzig.

Die Firma **Gustav A. Rietzschel in Leipzig** hat die Leipziger Auslieferung meiner Wandtafelwerke übernommen und liefert zu Verlagspreisen.

Die **Auslieferung von Aufzügen** wird sowohl von dieser Firma, als auch von mir übernommen. Die Tafeln werden geliefert

- a) roh zu obigen Preisen,
- b) schulfertig,
- c) auf starkem Lederpapier mit Rand und Ösen,
- d) auf Leinwand, gefaltet mit Ösen,
- e) mit Stäben.

Die Aufzüge b—e werden zu Tagespreisen von der Leipziger Auslieferung (Gustav A. Rietzschel) und von meinem Freiburger Lager übernommen.

Freiburg i. B., den 12. Januar 1922.

Theodor Fisher.

21. Januar 1922

Grillparzers fünfziester Todestag

Zu erneuter Verwendung empfohlen
aus der Serie

Romane berühmter Männer und Frauen:

Grillparzers Liebesroman Die Schwestern Fröhlich

Roman

aus Wiens klassischer Zeit

von

Jos. Aug. Lutz

Mit 17 historischen Illustrationen, Dokumenten,
Briefen usw.

Geh. 22 M., geb. in Pappe 45 M., in Leinen 65 M.



Urteile der Presse:

Joseph Aug. Lutz ist in die Melodie dieser verklungenen Zeit tief eingedrungen und gibt in seinem Buch, das männlich-stark und dennoch schön und lieblich ist, eine solche Fülle von Glanz und Licht, daß jeder froh darüber wird. Es ist ein rechtes Buch für Frauen, ein Werk, daraus man Genuß und Gewinn schöpft zu gleicher Zeit. (Die Dame.)

Hier erzählt uns ein Künstler voll Feingefühl von dem tiefen Einfluß, den Wesen und Erscheinung eines holdseligen Weibes auf einen großen Dichter und sein Schaffen ausgeübt hat, von dem geheimnisvollen Schicksal zweier Menschen, die von elementaren Gewalten zueinander hingeführt und voneinander abgestoßen wurden, die sich immer suchen, um sich nie ganz zu finden. Ein zauberhafter Reiz liegt über diesem Liebesroman Grillparzers, und sein Hauch teilt sich dem Leser in tiefster Seele und in seinen die Leidenschaften verstehenden Sinnen mit. (Nordbayerische Zeitung.)

Auch wenn das Buch nicht mit 17 historischen Illustrationen, Dokumenten, Briefen usw. geschmückt wäre, stände die Zeit und ständen die Menschen dieser Zeit in klarer, deutlicher Plastik vor den Augen des Lesers, denn ein Dichter, in manchem Sinne kongenial mit dem Goeten, ein Kenner der Lebenswerke und Lebensbeichten des Menschen und des Tragikers hat dieses Buch geschrieben, das in der Sammlung „Romane berühmter Männer und Frauen“ den ersten Rang einnimmt. (Wiesbadener Zeitung.)



Bestellzettel anbei!



Berlin • Verlag von Rich. Bong • Leipzig